

Verlag und Schriftleitung: Salz (Salz), G. W. W. 16. Gammelnstr. 27. 2781. Jena.
Gesamt-Verleger: Dr. G. W. W. 16. Gammelnstr. 27. 2781. Jena.
Gesamt-Verleger: Dr. G. W. W. 16. Gammelnstr. 27. 2781. Jena.

Mitteldeutsche Wirtschaftszeitung / 6. W. 2007
Verlag: G. W. W. 16. Gammelnstr. 27. 2781. Jena.
Gesamt-Verleger: Dr. G. W. W. 16. Gammelnstr. 27. 2781. Jena.

Verlag: G. W. W. 16. Gammelnstr. 27. 2781. Jena.
Gesamt-Verleger: Dr. G. W. W. 16. Gammelnstr. 27. 2781. Jena.
Gesamt-Verleger: Dr. G. W. W. 16. Gammelnstr. 27. 2781. Jena.

Wochenblatt des Morgen der Westfront

„Die Beherrschung des norwegischen Luftraums durch Deutschland eines der ernstesten Probleme“

Englisches Unbehagen

str. Amsterd., 27. April. (Eigenes) Inmitten...
str. Amsterd., 27. April. (Eigenes) Inmitten...
str. Amsterd., 27. April. (Eigenes) Inmitten...

Gang wie Polens Heeresberichte

Das „normwegische Hauptquartier“
Berlin, 27. April. Die „polnischen Heeresberichte“...
Berlin, 27. April. Die „polnischen Heeresberichte“...

Geschlechter Angriff auf Alsborg

Eine britische Maschine abgeschossen, die zweite verjagt
Berlin, 27. April. In der Nacht vom 25. auf den 26. April...
Berlin, 27. April. In der Nacht vom 25. auf den 26. April...



Lagekarte zu den neuesten OKW-Berichten
Verzeichnet sind die in den deutschen Wehrmachtberichten...

Ruhe und Ordnung in Oslo

Stockholm, 27. April. Die schwedische Zeitung...
Stockholm, 27. April. Die schwedische Zeitung...
Stockholm, 27. April. Die schwedische Zeitung...

Der Balkan rückt enger zusammen

Bemerkenswerte Aeusserungen des rumänischen Außenministers
h. Nom., 27. April. (Eigenes) Die sich anfühdende...
h. Nom., 27. April. (Eigenes) Die sich anfühdende...

Luftwaffe und Dreizack

Zwei Jahrhunderte Ceesheriffalt
Drei Dinge gelten dem Engländer seit Jahrhunderten...
Drei Dinge gelten dem Engländer seit Jahrhunderten...

Erklärung des Reichsaußenministers zur politischen Lage

Abd. Berlin, 27. April. Der Reichsaußenminister...
Abd. Berlin, 27. April. Der Reichsaußenminister...
Abd. Berlin, 27. April. Der Reichsaußenminister...

Eine trügerische Rechnung

In allem Wesentlichen der weltpolitischen Entwicklung...
In allem Wesentlichen der weltpolitischen Entwicklung...
In allem Wesentlichen der weltpolitischen Entwicklung...

Kabinettsrat bleibt im Amt

Brüssel, 27. April. Das Kabinettsrat bleibt im Amt...
Brüssel, 27. April. Das Kabinettsrat bleibt im Amt...
Brüssel, 27. April. Das Kabinettsrat bleibt im Amt...

Erklärung des Reichsaußenministers zur politischen Lage

Abd. Berlin, 27. April. Der Reichsaußenminister...
Abd. Berlin, 27. April. Der Reichsaußenminister...
Abd. Berlin, 27. April. Der Reichsaußenminister...

Erklärung des Reichsaußenministers zur politischen Lage

Abd. Berlin, 27. April. Der Reichsaußenminister...
Abd. Berlin, 27. April. Der Reichsaußenminister...
Abd. Berlin, 27. April. Der Reichsaußenminister...

Langemarch-Studium

Anruf des Gaubmanns der Deutschen Arbeitsfront... Dr. Bachmann, Gaubmann der DAF.

Colin Ross in Halle

Seine weit bekannte Persönlichkeit und Reichhaltigkeit... Colin Ross in Halle.

Sicherung der Frühjahrseinstellung... Am Hinblick auf die Frühlingszeit der Arbeiten...

Aufschulung von Lastkraftwagenfahrern... Besondere Herleitung an ausgebildeten Lastkraftwagenfahrern...

Hfa: Der Postmeister

Seit und gematigt ist die ruffische Kontrolle... Hfa: Der Postmeister.

lernen. Und erst ruffisch, nur ruffisch ist auch Helfen... Mitteldeutschland.

Mitteldeutschland

Neuer kommissarischer Kreisleiter... des Kreises Mansfeld/See.

Gleichen, 26. April. Das Gaukomitee teilte mit... dem Kreis Mansfeld/See.

Ubraumung Fuß in Orubeneck... Mitteldeutschland.

Der tägliche Himnatgruß

In Gestalt einer laufenden Feldpostkarte... der Heimat jeder.

Sonnenaufgang: 5 Uhr 30 Min. Montag: 1 Uhr 40 Min. ... Sonntag: 5 Uhr 30 Min.

Neue Bücher

„Der Ruf aus dem Norden...“ von Heinrich Hoffmann.

„Der verrückte Redakteur...“ von Walter Schindler.

„Gefährliche Roman...“ von Kurt Gauer.

„Die beiden Germanen...“ von Rudolf St. Pögl.

Luftschutz-Spritzchen mit Gummi-Biederdose.

Grundstücks-Markt Baugelände... Krafthstraße, 800 qm.

Baugeschäft... Baugelände, 1000 qm.

Alt. Wohnhaus... Anhang 400 qd 10000 RM.

Wohn- und Betriebs-Grundstück... In Blöcken zu verkaufen, 26 000 RM.

2-Familien-Häuser... (Or. Wbz. 3/2, Küche u. Bad).

Acobau Aldag & Co. Bankgeschäft... Leipzig C 1, Dirschling 13.

Suche in Ammendorf... (Weid- oder Mispel-Grundstück).

Grundstück... mit freier Aussicht, Anhang zu kaufen.

Grundstück... zu erhalten, mit Gr. An- oder Ausb.

Mietgrundstücke... sowie 1-u. 2-Familienhäuser.

1-u. 2-Familienhäuser... auch Anlie eines Hauses.

Lebensmittelgeschäft... in Halle, 1000 qm.

Wohnungen... 2-Zimmer, 1.5, 2.0, 2.5.

Miet-Gesuche... 2 Zimmer mit Küche.

Vom Alltag zum Sonntag

UNTERHALTUNGSBEILAGE DER HALLISCHEN NACHRICHTEN VOM 27.128. APRIL 1940

Wie im Märchen...

Erzählung von Josef Friedrich Perkonig

Maget nicht, meine Freunde, daß es keine Märchen mehr gibt, sie fliehen sich nur in andere Wälder als in früherer Zeit, den Zauber einer wunderbar schönen Frau hat sie immer noch an sich, nur ich euch nachweisen kann an der letzten Geschichte von vier Mädchen, die einander von Angesicht nicht gesehen hatten bis zu der Stunde, in der sie zwei Paare wurden, glückliche Paare, muß man sagen. Es begann mit der kleinen Anzeiger in einer Zeitung, durch die ein deutscher Mann in Mexiko namens Johann Sain in dem Vaterlande brüden über den großen Wasser ein Mädchen suchte, das genügt war, ihm mondulmal zu schreiben und sein Anteil in der alten Heimat sein sollte, die ihm nun verfallen bleiben würde bei Liebe lang, außer der Mädchen Jolde Waldron in einer kleinen Stadt, die sich gemeldet hatte, als kein sehnsüchtiger Ruf in jener Zeitung ertönd: er war ein halber Mann und hatte zu allem anderen Umgang seines Lebens jetzt in Lado Vajo auch noch ein Auge verloren.

Die Mädchen, hübscher und feiner getrimmt von der Arbeit der Vater und der eigenen Arbeit, noch nicht so alt, daß sie nicht von einem kleinen ungeschicklichen Abenteuer eine wunderbare Freude hätte empfunden mögen, wollte es wahrhaben, daß mit der Anzeiger ein Ruf des Schicksals zu ihr herbeigelaufen sei und also ein langer Anteil an dem Glück dieser Welt nicht verfallen sein sollte, und so wurde es auch wahr.

Die beiden Mädchen wurden im Verlaufe einiger Jahre ihres kleinen Glückes froh, sie begreift nicht mehr, um das Weisse nicht zu verwechseln, das ihnen geliebten war, das ihnen geliebten, der Mann konnte nur einem ansehnlichen Mädchen geben sein, und die unbetante Freundin, die seine kleine Anzeiger mehr und mehr gelangweilt hatte, indem eine andere Schrift, welche ihm ansehlichen Bescheidenheiten, die ihn bezauberten, zu erobert er es schließlich in eine Welt, zu der seit jeder nur seine Träume Zutritt gehabt hatten. Und die Mädchen behielt, zu ihren Gedanken der in jeder Hinsicht Freund mit allem Trauten Gehört, das ihre Vorstellung von dem fremden Lande schiedlich, bei Goldgruben, Zierflügelern und wilden Heimern konnte er nicht anders sein, als ein großer alter Mann. Das er zu der Zeit, als ihr Briefwechsel begann, nur ein Zellerwälder war, ist nicht zu erörtern.

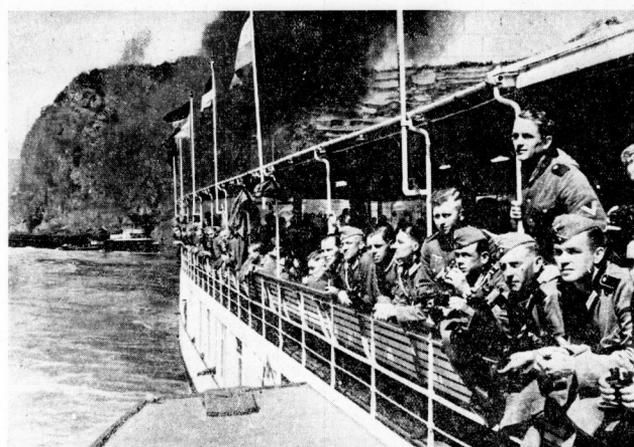
Es lag ein breites Wasser zwischen ihnen, und breiter noch war die Kluft ihres Lebens, es waren alle Gedanken nur in die ewig leere Luft geträumt gewesen, und die beiden Träumer waren mit bloßen Händen in das Grab gelegt worden — denn keines war von dem anderen zu bewegen, ein Bild von ihm zu zeichnen — wenn nicht eine unfähige Fortschritte Jüngung dem Zellerwälder ein glühendes Vortierlein in die Hände gespielt hätte. Das Geld dieses das glühende Peinigen unter der Nase an, es mochte ihm nicht, das er nicht mehr ein glühendes Binde über dem verlorenen Auge dachte; er fuhr nach Deutschland zurück.

Der Heimen, ein wenig hübschen Mädchen hoffte das Herz, als er sich ihr ankündigte, sie nicht sich vor Glück und Angst nicht zu lassen, und es verwirrt sich ihre Gedanken bis zu der Stunde seiner Ankunft zu sehr, daß sie, nur die allerersten Augenblicke bedenkend, nur die Nacht vor einer fahnenhaften Entschlossenheit, eine andere Mädchen einzuweihen, ein junges, hübsches Ding, das für die kurze Zeit bis zu dem nächsten Tag Jolde Waldron sein wollte, um dem heimgekehrten Mann die Entschlossenheit zu erproben: die mittlere Jolde Waldron wollte in seinem Herzen maßlos behauptet bleiben.

Aber auch Johann Sain, je näher er der Stadt kam, um eine bestrahlte gepöhlte Schönheit Gesicht anschauen sollte, fürchtete, daß er ein kleines Mädchen entzünden könnte, alles Anrecht schien ihm nun mit einem Male nichtig, und der Verlust seines Auges, aufnehmend läßt überwinden, wurde nun erst recht in einem Unglück, wenn ihn verirrte eine neue gefaltete Lebensangst nicht zu sehr, daß er, nachdem er ihm den kleinen großen Mann seines Lebens erzählt hatte, einen noch jungen Mann, mit dem er seit Tag und Nacht reiste, hat, für wenige Stunden Johann Sain zu sein, und die Aussicht auf ein letztes Abenteuer, das prächtige Gesicht, einem ungewissen Ausgang ausgeliefert zu sein, bestimmte noch einer langweiligen Meile den Mann bald, die ihm angedachte Meile zu überwinden.

Da sah denn nun Johann Sain, der den Zug auch verlassen hatte, denn ein unfähiger Gang trieb ihn, für wenige Zeit die gleiche Luft zu atmen wie das Mädchen, das ein paar Jahre hindurch für ihn Deutschland gewesen war, wie der andere das wartende Mädchen auf dem Bahnhofsland, es geschah wunderbar schnell, sie tritzten beinahe auseinander, es floste ihm das Herz bis in den Hals hinauf, wohl war Jolde Waldron anders als er sie geträumt hatte, aber nicht minder schön, und das lebendige Leben, das dort vor ihm an der Seite eines glücklichen Mannes dahinfließ, vollendete seinen Schmerz und seine Stube. Er verlor das Paar bald aus den Augen, er wollte es jetzt auch bald verloren haben, und ging, das Haus zu finden, in dem Jolde Waldron wohnte, selber in die kleine Stadt hinein, er fand sich selbst zuerst und kam nach einigen Un-

wegen zu dem Haus, an dem zwischen zwei weit ausgebauten Heckenröhren das Bild der Mädchen Jolde Waldron hing, ein kleines, laubengroßes Bild mit einer steifen Schrift. Die Hecken waren einem frühen Frühling geöffnet, und hinter den Eisenröhren standen Bergarbeiter mit ihren grünen Hältern, schon hatten sie erste Blüten angelegt. Johann Sain blies umher, alles kimmte, Straße und Hausnummer, und so erfuhr er denn von dem Bild, daß Jolde Waldron eine Mädchen war, was



KdF-Dampferfahrten unserer Soldaten auf dem Rhein

Die N.S. Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ eröffnete im Rahmen ihres kriegsmäßigen Einsatzes für die Wehrmacht KdF-Dampferfahrten auf dem Rhein. Unsere Soldaten sollen das herrliche Land, das sie schützen, auch kennenlernen und dabei neue Kraft für ihren Dienst sammeln. (Scherl-Bilderdienst)

se ihm nie geschrieben hatte, denn auch sie war wie der Zellerwälder von einem verzeihlichen kleinen eifigen Stabe befallen gewesen. Ihn aber mochte die eigene Erfahrung stiftlich, denn er bedachte, wie des Mädchens Hände fleißig sein mußten allein den feinen, und hatten keine Stelle an Bodumt. Da reichte es ihm, sein Anrecht einem anderen Menschen überlassen zu haben; und mit einem Male dünkte ihm der Verlust des Auges ein geringeres Übel. Ah, hätte nicht dieses blasse Mädchen an der Bahnhofsstation Jolde Waldron sein können, es war ein wenig verträumt, jetzt, da es sich aufdrückte, bemerkte es Johann Sain, da hatte auch er sein Auge ruhig verloren haben dürfen.

„Suchen Sie jemand?“, fragte das Mädchen zwischen den Eisenröhren hinaus. „Eigentlich nicht“, sagte der Mann zurück und sein freundlicher Tonfall ging an ihrem erlöschten Ohr vorbei.

Wäre es nun Herbst gewesen, vielleicht hätte da die Mädchen den fremden Mann überhört und sie wären nach den paar Worten aneinander vorbeizugegangen, als wären sie nur bestimmt gewesen, zwei andere Menschen aufzukommzuführen. Aber es war Frühling, und der meiste es mit allen Menschen, auch wenn sie ihn nur mit einem Auge sahen und ein wenig verwirrt waren. Und deshalb fragte die Mädchen: „Sie sind fremd hier?“

„Ich komme aus Mexiko“, antwortete er nachdenklich.

vordringlichen Ausbesserungswerk oder einige Aufschübe auf schnellstem Wege zum Tator wichtiger Unternehmungen befördert haben — das war hier nicht entzifferbar. Entzifferbar blieb die Probe, die Schlichter, die Examensfunktion, die es dem Kraftwagen ermöglichte, auf einer vielbefahrenen Straße zwischen brennenden Straßen, und Arbeiter zogen eine Schätzung des Verkehrs einzuzeichnen. Augenblicke! Auf erste Zeit im Ungewöhnlichen wurde zur selbstverständlichen Verfügung. „Es gibt kein Unmöglich.“ Und wie zur Verfassung ihrer fähigen Gedanken meldete sich der Vortreiber im Arbeitsraum des Mannes und kündete vom kriegsartigen Einrücken deutscher Verbände in Dänemark und Norwegen. Auf dem Schreibtisch des Mannes aber lag noch ein Zeitungsblatt mit dem Aufschrift eines kriegsartigen Generalis, der seine Meinung in alle Welt hinausposaunte, daß die Deutschen seien in ihrer Kriegsführung wohl alten Willens, aber in ihren Operationen viel zu langsam...

Da sagte der Mann am Schreibtisch. „Es war ein helles, herrliches Leben, geboren aus einer unbändigen Siegeserwartung, die wie ein Sturmwind durch deutsche Herzen braute...“

Fahrt mit Casanova

Eine Geschichte von Gerhard Pohl

Als Casanova an einem schönen Junitage 1786 mit seinem eigenen Meisewagen an der wichtigsten Poststation ankam, hatte er sich getraut, die drei Tage Nacht mit behäulichen Spaziergängen und dem Wein seiner Freunde hinüberbringen. Schwers lag hinter ihm. Ein lebenswichtiges Vielesobstücken in Barock, hatte zum Ziel mit dem Staatsminister Grafen Brancie und danach zur Ausweisung aus Polen geführt. Wieder einmal war der große Abenteuerer des Hofes heimwärts gekommen. Doch zum ersten Male in seinem bewegten Leben empfand er es als eine Last. Das Alter meldete sich an. Casanova hatte das fünfzigste Jahr längst hinter sich gebracht.

Wie beneidete er seinen Freund Battista Bontani! Denn hatte die Geburt der Freundschaftsbriefe Friedrich den Pöten eines Breslauer Domherrn und eine kirchliche Freunde von adstanten Talern eingehandelt. Gerecht und in stiller Nacht lebte der ehemalige Schenker, ein hübscher alter Mann, der wohl aus langjähriger Blüte stammte, den Reigungen seines reichlichen Geldes.

Als Casanova den Heimen Palast des Freundes mit den prächtigen Mäusen, der röhrenden Mäuerchen und den apigen Blauspatzen befüllte und mit dem unbezwinglich-bitteren Darschnern die reichsteitliche Tafel geteilt hatte, brach er in den Ruf des Meides aus: „Höhe Gott!“

Was war plötzlich hineingelagt — im Tone der Zeit, den auch der Freundschaftsbriefe. Doch dahinter stand die alte Schönheit des manderndigen Dergens. Bontani erwiderte mit einem feiner geschliffenen Eintruckschloß, ein hübscher alter Mann, der wohl aus langjähriger Blüte stammte, den Reigungen seines reichlichen Geldes. „Ich bin sehr arm!“ entgegnete das Fräulein leise. „Meine Eltern sind tot, und mein Bruder, ein prüflicher Interimant, vermag sich selbst kaum durchzuschlagen.“

„Und wieviel bringt der Hofen?“ fragte Casanova. „Nicht mehr als das Lebensbede.“

Da brach in dem großen Abenteuerer das Herz des Meides auf, das ihm zur Hilfe wie — zu nemem Spiel verhielte.

„Wie?“ rief er lebenswichtig, „wenn Sie statt mit unergöggen Kindern umzugehen, sich zur Gouvernante eines Mannes von Ehren erheben ließen!“

„Nun war das arme Fräulein tot geworden.“

„Ich — Ihre Gouvernante?“ sammelte das halbe Kind. „Sie wollten meinen, ich lenne Sie in nicht!“

Das blaue Wunder

Zwitschel von Franz Wundt

Der Mann schaute vom Schreibtisch auf. Sein Bild wanderte durchs Fenster auf die gegenüberliegende Straßenseite. Von den kleinen Gärten und Gärten, die den Eingang der im gleichen Ziel erbeten Häuser bildeten, sah er sich ab und zu von Wäldchen eine Meile noch unbetonten Blume längs der Vorderseite des Raumes. Wer genau hinah, erkannte den bräunlichen Wangen schwebende Augen, ganz ihr festes Träumen zum Bild, das Zeichen der Zeit. Der Frühling — feleendermaßen schon lange annehmlich — nahe endlich und mit Brauen...

Hinter den Gärten liefen parallel zur Straßenseite, glühende Bänder, Schienenstränge. Wenn die Hitze fangend über sie hinduerrte, war es, als bösen sich die Geleise tausend unter der Gewalt ebener Vallen. Seit Kriegsbahn feberte der „Nögeler“, elegant und voll verhaltener Strah, nicht mehr über die Straße. Andere, jetzt lebenswichtigere Züge führen hier, mit wertvoller Kraft: Urwalder, Lebensmittel, Brennstoffen. Das ist nicht ab in dieser Zeit, kämpfte sich seinen Weg, den ihm das Schicksal angedeutet.

Das abgewohnte Bild umging auch jetzt die Augen des Mannes. Es atmete Frieden, Gedächtnis und schien doch von einer unendlichen Kraft, von geheimen Spannungen bewegt. Vielleicht aber

überherr der Schauende nur die eigene Stimmung auf dieses kleine Bild umsetzte? Ein unfähiger Motor hämmerte hinter den Schläfen des Einmalen, pöhlte zur gleichen Stunde in Millionen deutscher Sinne. Es lag was in der Luft, britische Streitkräftebrüche am laufenden Band, britische Ministerler in norwegischen Gewässern, britische Truppen an gegenüber liegenden Wäldern...

„Während das noch der Mann überdachte, erblidete sein Augen eine Erscheinung, deren Einmaligkeit in dieser Umgebung etwas Unheimliches hatte. Ein mittelgroßer Kraftwagen, dunkelblau, in feiner Weise hervorhebend, lautlos plötzlich lautlos einen Schienenstrang entlang und war im Donndurchbrechen hinter Mäuerchen verblieben. Der Mann, sein Schalter von Dornie, wunderte sich. Da trat am helllichten Tag ein Auto auf der Eisenbahn, so sicher und selbstverständlich, als sei es jetzt seines Lebens auf den Schienen der Feuerrote heimlich gewesen. Woher nun der Wagen Streckenarbeiter zu

Das war die Strafe!?

Ja, das war die Strafe für Vaters Unachtsamkeit: Die gedankenlos auf den Aichbecherrand gelegte Zigarre brannte weiter und fiel herunter. Ein häßliches Loch in der Tischdecke ist die Folge! Ein zweites Mal wird Vater das sicherlich nicht tun!

Aber nicht nur die Männer, sondern auch die Hausfrauen sind manchmal gedankenlos. Sie lassen den Ralh des harten Wallers ungehindert sein Vernichtungswerk betreiben, nur weil sie die schädlichen Folgen nicht sofort sehen können. Der Ralh im Waller vernichtet nämlich nicht nur Seife, er bewirkt auch ein vorzeitiges Vergrauen der Haare. Wie gut ist es da, zu wissen, daß wir in henko Gleich-Soda ein vorbezügliches Mittel besitzen, das diesen Nachteil verhindert. Wichtig ist aber, daß man henko immer 30 Minuten vor Benutzung der Walchlauge in Wasser verdünnt. Dann ist die reichmachende Wirkung von henko am größten.

*Wir bemühen uns nach besten Kräften, der wertvollsten schützenden Nachfolge nach unserem Erzeugnissen gerecht zu werden, bitten aber um Nachsicht, wenn uns dies zur Zeit nicht in allen Fällen möglich ist.

Galschein

für vollentree Zulassung der aufkläreren Lehrschrit-Wälchchen die sie führen — und wie man sie verbüret.

Name:

Ort:

Strecke:

Abgeben an:
Kehnel & Co. AG., Dörfelhof
Dörfelhof

Kurz- und Maschinenschreiberin
spätestens zum 1. Juni 1940 gesucht. Dauer-Verlegung. Vergütung 70 A.
Steinbruchs-Berufsgenossenschaft,
Kurfürstenstraße 78.

Stenotypistin
zu möglichst sofortigem Antritt gesucht.
Vergütung nach T. O. A. Bewerbungen
sind zu richten an

Landeshauernschaft Sachsen-Anhalt
Verwaltungsmittel Halle (Saale)
Kaiserstraße 7.

Zum baldigen Antritt
Stenotypistin
Kontoristin
gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf
erheben an
Martin Bock, Hindenburgstr. 41

Sekretärin
perfekt in Stenographie und Schreib-
maschine, von hiesigen Familienmitgliedern
gesucht. Angebote unter T. 3897 erheben
an HN-Ulrichstraße.

Kontoristinnen
mit kaufmännischer Praxis
für sofort oder später gesucht.
Dresdner Bank
Filiale Halle, Marktplatz 19.

Für sofort oder später suchen wir eine
gewissenhafte
Kontoristin
welche mit rechnerischen und buchhalterischen
Arbeiten vertraut ist. Eventuell nur
für 5-6 Stunden am Tage. Angebote an

Halleische Dampf-Saunen-u. Parfümerie-Fabrik
Stephan & Co., G. m. b. H.
Halle (Saale), Reideburger Straße 14.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für
unsere Abteilungs-Einkauf- und Kontingents-
stellen
intelligente
weibl. Arbeitskraft
die in der Lage ist, nach kurzen Anzeigen
die in Betracht kommenden Arbeiten
selbstständig zu erledigen.
Für die Abteilung **Lohnbüro**
weibl. Aushilfskräfte
Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf,
Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehalts-
ansprüchen sind zu richten an

Elektrowerke Aktiengesellschaft
Grube Galpa,
Post Zachornowitz, Kr. Bitterfeld.

Stenotypistin
erste Kraft. Für sofort oder später gesucht.
Durchgehende Arbeitszeit. Bewerbungen
mit selbstgeschriebenen Lebenslauf er-
heben. Vorstellung nach vorherigem Antr.
Reichsdruck- und Verlags-Ges. m. b. H.
Halle (Saale), Mühlweg 22.
Fernruf 3416.

Wir suchen eine erfarrene
Kontoristin
für unsere Geschäftsstelle Halle, die ein fehler-
freies Schreiben gewohnt ist.
Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Licht-
bild und Zeugnisabschriften zu richten an

Deutscher Ring
Berufsgenossenschaft Halle
Berufsdirektion Saale/Anhalt
Gelle-Straße, Adolf-Hitler-Ring 1

Stenotypistin
zu möglichst sofortigem Antritt gesucht.
Vergütung nach T. O. A. Bewerbungen
sind zu richten an

Zur Festlegung und Abhaltung von Vorträgen in
Schulen, vor Hausfrauen- und Fabrikorganisationen
und zur sonstigen Aufklärung der Verbraucher-
kreise suchen wir eine Anzahl
DAMEN,
die über Redaktions-, sicheres Auftreten und gewandte
Umgangsformen verfügen. Antritt Anfang Juni evtl.
später. Bewerbungen von Damen, die eine ähnliche
Tätigkeit bereits nachweisen können bzw. sich den ge-
stellten Aufgaben bewachen fühlen, mit Zeugnis-
abschriften, möglichst Lichtbild und Lebenslauf, erheben
unter U. H. 214 an Ala Anzeigen A.-G., Berlin.

Buchhalterin
sichere Bucherin, zum
sofortigen Antritt gesucht.
Freyberg Brauerei

Kontoristin
für Schreibmaschine und Steno-
graphie für sofort gesucht.
Otto Wenzel,
Halle a. S., Marienstraße 12.

nicht unter 20 Jahren, für all-
gemeine Büroarbeiten in Dauer-
stellung heiligt gesucht. Steno-
graphie nicht erforderlich. An-
gebote mit Zeugnisabschriften,
Gehaltsansprüchen und Antritts-
termin unter K. 9670 erheben an
HN-Ulrichstraße.

Kontoristin
jüngere, mit guten Allgemein-
kenntnissen, guter Diktatur,
sauberer, Wider-
gabe, mäßig mit Kultur in
Buch- und Lohnbuchhaltung,
von wirtschaftlich, mit mod.
Büromaschinen ausstatteter
Betrieb zum möglichen baldigen
Antritt gesucht. Anget. mit
Lebenslauf, Zeugnisabschriften und
frühesten Antrittstermin er-
heben unter T. 3077 HN-Ulrichstraße.

Buchhalterin
oder
Kontoristin
Gartenbau-Wirtschaftsverband
Sachsen-Anhalt,
Halle a. S., Herderstraße 19.

nicht unter 20 Jahren, für
sofort oder später gesucht.
Gartenbau-Wirtschaftsverband
Sachsen-Anhalt,
Halle a. S., Herderstraße 19.

mit guter Vorbildung für Dauer-
stellung gesucht, evtl. für halbe
Tage. Angebote mit Zeugnis-
abschriften in fachsprachlicher
Form, evtl. O. 446 durch Anzeigen-
redaktion erheben unter
Stenotypistin
sofort gesucht.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für
unsere Abteilungs-Einkauf- und Kontingents-
stellen
intelligente
weibl. Arbeitskraft
die in der Lage ist, nach kurzen Anzeigen
die in Betracht kommenden Arbeiten
selbstständig zu erledigen.
Für die Abteilung **Lohnbüro**
weibl. Aushilfskräfte
Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf,
Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehalts-
ansprüchen sind zu richten an

Elektrowerke Aktiengesellschaft
Grube Galpa,
Post Zachornowitz, Kr. Bitterfeld.

Stenotypistin
erste Kraft. Für sofort oder später gesucht.
Durchgehende Arbeitszeit. Bewerbungen
mit selbstgeschriebenen Lebenslauf er-
heben. Vorstellung nach vorherigem Antr.
Reichsdruck- und Verlags-Ges. m. b. H.
Halle (Saale), Mühlweg 22.
Fernruf 3416.

Wir suchen eine erfarrene
Kontoristin
für unsere Geschäftsstelle Halle, die ein fehler-
freies Schreiben gewohnt ist.
Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Licht-
bild und Zeugnisabschriften zu richten an

Deutscher Ring
Berufsgenossenschaft Halle
Berufsdirektion Saale/Anhalt
Gelle-Straße, Adolf-Hitler-Ring 1

Stenotypistin
zu möglichst sofortigem Antritt gesucht.
Vergütung nach T. O. A. Bewerbungen
sind zu richten an

Einige zuverlässige Frauen
als Zeitungsträgerinnen werden
denkmalen täglich von 8 bis 15 Uhr.
Hallische Nachrichten
Vertriebsabteilung.

Köchin
Suche sofort für Gastwirtschaft im
Harz eine

Zu erfragen: Burgstraße 39, 1

Mehrere unabhängige Frauen
für zeichnerischen Kunden-
service mit Zeichnen aller
Arten, auch in der Wohnung,
gesucht. Fahrrad erwünscht.
Angebote unter L. 1299 erheben
an HN-Ulrichstraße.

Tüchtige Mamsell
für Saisonarbeit gesucht.
Waldbad-Gaststätten-Leuna.
Suche für sofort freibleib. jungere
servierfräulein
für mein Hotel, K. 9670, Anst. mit
Lichtbild und Zeugnis.

Büchsenfräulein
für sofort gesucht.
Cafe Hermann, Gr. Ulrichstr. 15.

Tüchtige Hausgehilfin
zur Verabreichung der bis
her in der Halle gewohnten
Küche, Anget. unter T. 3077,
unter N. 9666 an HN-Ulrichstr.

Aufwartung
für sofort, täglich einige Stunden
gesucht. Anget. unter K. 9670,
unter N. 9666 an HN-Ulrichstr.

Nebenbeschäftigung
Zeitschriften-Austrägerinnen
mit Rad, für mehrere Bezirke
in Halle gesucht. Anget. unter
L. 1299 an HN-Ulrichstraße.

Zuverlässige Reinemachefrau
für Büro- und Waschküche von
mittleren Fabrikbetrieben ge-
sucht. Anget. unter T. 3077,
unter N. 9666 an HN-Ulrichstr.

Braunlage-Möbelerz
junges Mädchen gesucht zur
Leitung des Reinhaltes.
Kochhaus.
Halle a. S., Anton-Höns.

Für leichte Handarbeit
Frau gesucht.
Bruno Landenberg,
Leitung des Reinhaltes.
Kochhaus.
Halle a. S., Anton-Höns.

Zuverlässige Aufwartung
für leichte Büromaschine, Stadt-
mit, sofort gesucht.
Bismarckstraße 26, 2. Etage,
Halle a. S., Anton-Höns.

Stenotypistin
mit guter Vorbildung für Dauer-
stellung gesucht, evtl. für halbe
Tage. Angebote mit Zeugnis-
abschriften in fachsprachlicher
Form, evtl. O. 446 durch Anzeigen-
redaktion erheben unter
Stenotypistin
sofort gesucht.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für
unsere Abteilungs-Einkauf- und Kontingents-
stellen
intelligente
weibl. Arbeitskraft
die in der Lage ist, nach kurzen Anzeigen
die in Betracht kommenden Arbeiten
selbstständig zu erledigen.
Für die Abteilung **Lohnbüro**
weibl. Aushilfskräfte
Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf,
Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehalts-
ansprüchen sind zu richten an

Elektrowerke Aktiengesellschaft
Grube Galpa,
Post Zachornowitz, Kr. Bitterfeld.

Stenotypistin
erste Kraft. Für sofort oder später gesucht.
Durchgehende Arbeitszeit. Bewerbungen
mit selbstgeschriebenen Lebenslauf er-
heben. Vorstellung nach vorherigem Antr.
Reichsdruck- und Verlags-Ges. m. b. H.
Halle (Saale), Mühlweg 22.
Fernruf 3416.

Wir suchen eine erfarrene
Kontoristin
für unsere Geschäftsstelle Halle, die ein fehler-
freies Schreiben gewohnt ist.
Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Licht-
bild und Zeugnisabschriften zu richten an

Schiff Euren Feldgrauen
ein Stück Heimat!
Unsere tapferen Soldaten an der Front
werden von Herzen dankbar sein, wenn
sie als Gruß aus der Heimat die Halli-
schen Nachrichten durch die Feldpost
bekommen. Was man ihnen nicht
schreiben kann, das lesen sie da-
selber und sie werden alle Berichte
aus der Heimat mitlesen, als wären
sie selber dabei. Machen Sie ihrem
Soldaten die Freude. Lassen Sie ihm
die Hallischen Nachrichten durch die
Feldpost zusehen. Schreiben Sie uns
auf einer Karte seine Feldpostnummer.
Auch unsere Boten nehmen Bestel-
lungen entgegen. Außer dem Bezugs-
geld entstehen keinerlei Unkosten.

Kontoristin-Buchhalterin
Gesuchte
sucht zum 1. oder 15. 6. gut
dauernde, Perfekte in Steno-
graphie und Schreibmaschine. Angebote
unter N. 9666 an HN-Ulrichstr.

Stelle im Haushalt
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

Pflichtfräulein
für sofort oder später. Gute Bu-
chhalterin, Familienheim, Anget.
unter N. 9666, unter T. 3077,
unter N. 9666 an HN-Ulrichstr.

**Vertrauens-
stellung**
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

**Stellen-
Gesuche**
Mädchen
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

Pflichtfräulein
für sofort oder später. Gute Bu-
chhalterin, Familienheim, Anget.
unter N. 9666, unter T. 3077,
unter N. 9666 an HN-Ulrichstr.

Mohriönin
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

**Stellen-
Gesuche**
Mädchen
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

Pflichtfräulein
für sofort oder später. Gute Bu-
chhalterin, Familienheim, Anget.
unter N. 9666, unter T. 3077,
unter N. 9666 an HN-Ulrichstr.

Mohriönin
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

**Stellen-
Gesuche**
Mädchen
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

Pflichtfräulein
für sofort oder später. Gute Bu-
chhalterin, Familienheim, Anget.
unter N. 9666, unter T. 3077,
unter N. 9666 an HN-Ulrichstr.

Mohriönin
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

**Stellen-
Gesuche**
Mädchen
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

Pflichtfräulein
für sofort oder später. Gute Bu-
chhalterin, Familienheim, Anget.
unter N. 9666, unter T. 3077,
unter N. 9666 an HN-Ulrichstr.

Mohriönin
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

**Stellen-
Gesuche**
Mädchen
für meine 14jährige Tochter
suche für meine 14jährige Tochter
eine Stelle im Haushalt. Die
Töchter, Leubaldin über Halle.

Blume,
12 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

Junge Frau,
18 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

Junge Frau,
18 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

**Wandwirts-
locher**
aus gut. Familie,
12 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

Wirtin,
35 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

14jährige
aus gut. Familie,
14 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

Wirtin,
35 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

14jährige
aus gut. Familie,
14 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

Wirtin,
35 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

14jährige
aus gut. Familie,
14 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

Wirtin,
35 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

14jährige
aus gut. Familie,
14 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

Wirtin,
35 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

14jährige
aus gut. Familie,
14 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

Wirtin,
35 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

14jährige
aus gut. Familie,
14 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

Wirtin,
35 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

14jährige
aus gut. Familie,
14 Jahre, sucht
Stelle in frauen-
licher Arbeit.
Geht nicht aus-
gehend. Anget.
unter N. 9666,
unter T. 3077,
unter N. 9666 an
HN-Ulrichstr.

DER KAVALLIER

Copyright by Wilhelm Borne Verlag, Dresden.



Es war ein stilles Gesicht

Die Grenze der Geburt
Im Februar war Nikolaj Barabli nach Prenden...

Er berichtigte in kurzen Zügen von seinen Besu...

wurde auch häufig gelacht, insbesondere dann, wenn...

Tapeten in großer Auswahl - SOMMER

Wohnzimmerschränke
Eichenfarbig gestrichen und geritzt

Prof. Barabli pflegte von jeder die Neu-

Die guten Passbilder u. 1 Postkarte zu Mk. 1.-

Verkaufe

Neu! Schreibmaschine RM. 55.-
Reichhaltig, 1. kleines Schrift-

Wohnzimmerschränke

Haake & Söhne
Eichenfarbig gestrichen und geritzt

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Wir bieten an

dem Großhandel für Lebensmittel, Säfte und...

Neu! Möbel-Büzzmann

neben Elisabeth-Krankenhause
Bedarfsgegenstände

Einzigartige Schreibmaschine

Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Wir bieten an

dem Großhandel für Lebensmittel, Säfte und...

Neu! Schreibmaschine

Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Wir bieten an

dem Großhandel für Lebensmittel, Säfte und...

Neu! Schreibmaschine

Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Wir bieten an

dem Großhandel für Lebensmittel, Säfte und...

Neu! Schreibmaschine

Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Wir bieten an

dem Großhandel für Lebensmittel, Säfte und...

Neu! Schreibmaschine

Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Wir bieten an

dem Großhandel für Lebensmittel, Säfte und...

Neu! Schreibmaschine

Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Wir bieten an

dem Großhandel für Lebensmittel, Säfte und...

Neu! Schreibmaschine

Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Unterhaltene Anwesen

halsbübe
Größe 27,50 m, fast neu

Wir bieten an

dem Großhandel für Lebensmittel, Säfte und...

